

Kehler ökumenischer Kreuzweg 2022

1. Station - Haus der Kirche (Friedhofstr. 1)

JESUS WIRD VERURTEILT

Verurteilt und Verlassen steht Jesus nun da.

Seine Freunde, seine Jünger - wo sind sie?

Da muss jeder seine eigene Haut retten.

Da ist sich jeder selbst der Nächste!

Ist das die Nächstenliebe, die er gepredigt hat?

Hat es denn niemand begriffen ...

Jesus, schenke uns Mut zur Mit-Leidenschaft!

2. Station - Friedhofshalle (auf dem Kehler Friedhof)

JESUS NIMMT DAS KREUZ

Allein mit dieser Last.

Aber, was wiegt schwerer:

der Kreuzbalken oder

die Blicke derer, die dabeistehen, zuschauen,

nicht eingreifen?

Jesus, schenke uns Mut zur Solidarität!

3. Station - Freie evangelische Gemeinde (Ohmstr. 7)

JESUS BEGEGNET SEINER MUTTER

Ich muss meinen Weg zu Ende gehen!

Ob sie das versteht, die Mutter?

Kann sie noch zu ihrem Sohn stehen?

Später steht sie unter dem Kreuz,

sie hat ihn nicht verlassen, verstoßen

- eine der ganz wenigen, die noch zu ihm halten

und darauf vertrauen, dass er wusste, was er tat.

Jesus, schenke uns Mut zum Vertrauen!

4. Station - St. Arbogast (Marlen, Kirchstr. 20)

JESUS FÄLLT UNTER DEM KREUZ

Die Last ist schwer, zu schwer,

darunter bricht sogar Jesus zusammen,

er, der schon so viel getragen und mitgetragen hat,

die Lasten von Unterdrückten, Ausgegrenzten, Verfolgten.

Jesus, schenke uns Mut zum Durch- und Aushalten!

5. Station - Markuszentrum (Goldscheuer, Markusweg 1)

SIMON VON CYRENE HILFT JESUS

Einer hilft tragen.

Ob er das ganz freiwillig getan hat?

Spielt das noch eine Rolle? - Er hilft!

Eine zufällige Begegnung macht einen Außenseiter zum Urbild des Mittragenden!

Jesus, schenke uns Mut zum Helfen!

6. Station - Kath. Kirche Goldscheuer (Uhlandstr. 12)

JESUS BEGEGNET DEN WEINENDEN FRAUEN

Seht euch an und weint!

Wen beweinen sie?

Ihre Trauer, Enttäuschung, Verzweiflung ist sicher echt.

Und sie klagen, klagen an,
auch stellvertretend für alle,
die das nicht,
noch nicht,
nicht mehr können.

Jesus, schenke uns Mut, Trauer zu tragen

7. Station - Dr.-Friedrich-Geroldt-Haus (Iringheimer Str. 51)

JESUS WIRD ENTKLEIDET

Erniedrigt und entblößt

- so steht er nun da, der Mensch Jesus,
der letzten Würde beraubt.

Erniedrigung kennt keine Grenzen.

Schreitet da wirklich niemand ein?

Jesus, schenke uns Mut zum Menschsein!

8. Station - St. Maria (Richard-Wagner-Str. 63)

JESUS WIRD ANS KREUZ GENAGELT

Kein Entrinnen, nur noch Tod.

Auch hier: was schmerzt mehr, der Nagel im Fleisch
oder die Unmenschlichkeit der Handelnden
und der Zuschauenden,
der Gaffer und Besserwesser?

Jesus, schenke uns Mut, Leidtragenden beizustehen!

9. Station - St. Johannes Nepomuk (Gustav-Weis-Str. 1)

JESUS STIRBT AM KREUZ

Seht den Menschen!

Jetzt stirbt er, jetzt ist alles aus,
aus und vorbei - schade!
Den rettet nun keiner mehr.
Uns rettet nun keiner mehr.
Es sei denn ...
sein Tod - kann so Erlösung sein?

Jesus, schenke uns Mut, wenn alles verloren scheint!

10. Station - Büro der Caritas (Hauptstr. 60)

JESUS WIRD VOM KREUZ GENOMMEN

Hat der Tod gesiegt?

Der ist nun wirklich tot,
kein Lebenszeichen mehr - keine Hoffnung auf Erholung.
Ein Narr wäre, wer hier noch eine Fortsetzung erwartet.
Dass mit dem Tod alles aus ist, ist doch klar ...
oder?

Jesus schenke uns Mut im Angesicht des Todes!

11. Station - Friedenskirche (Marktplatz)

JESUS WIRD INS GRAB GELEGT

War alles umsonst?

Ist ja jetzt auch egal!
Wo ist die Tagesordnung,
die vor Jesu Auftauchen?
Lasst uns schnell dahin zurückkehren.
Das Grab ist geschlossen, da wird Gras drüber wachsen.
Noch keiner ist zurückgekommen!

Jesus, schenke uns Mut in Leere und Verlassenheit!

12. Station - Gospelhouse (Graudenzer Str. 7)

JESUS IST AUFERSTANDEN

Er ist wahrhaft auferstanden!
Halleluja !!!

Jesus, schenk uns Mut zum Glauben!

Quellen

Bilder: 1.-11. Station: Kreuzweg der kath. Kirche in Goldscheuer; 12. Station: Isenheimer Altar
Gedanken: Martin Kramer
Schlussatz: Elvira Rich-Armas